

EU-Förderprogramme für Projekte für und von Jugendlichen



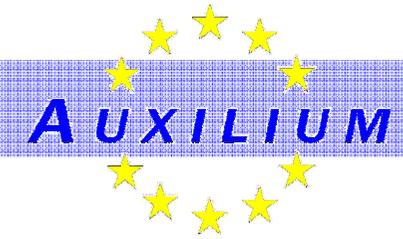
EUROPEAN
COMMISSION

Inhaltlicher Überblick:

- 1) Generelle Rahmensetzungen bei EU-Projektfinanzierungen
- 2) Präsentation einzelner Förderprogramme
 - Europa für BürgerInnen
 - Programm für lebenslanges Lernen
 - Daphne
 - Public Health
 - Jugend in Aktion
- 3) Zusammenfassungen und Ableitungen, Prinzipien der Projektkooperation
- 4) Fragen und (hoffentlich) Antworten

Eingangs:





Generelle Rahmensezungen für EU-Förderungen

EU-Förderungen sind:

- ✓ Projektorientiert (klare Ziele, Inhalte, Ergebnisse, Arbeitsplan)
- ✓ Transnational (Europäische Partnerschaft)
- ✓ Innovativ (entwickeln Neues oder verbreiten Neues)
- ✓ Kofinanziert (in unterschiedlichem Ausmaß)

Weitere wichtige Merkmale von EU-Förderungen:

- ✓ Zentral / dezentral
- ✓ Leadpartnerprinzip / Gleichstellungsprinzip
- ✓ Auswahlverfahren und Deadlines
- ✓ Pauschalkosten / Stückkosten
- ✓ Administration, Bürokratie, Prüfungen
- ✓ Risiken
- ✓ Von der Öffentlichkeit / für die Öffentlichkeit

Die Durchführung von EU-Projekten stellt Anforderungen an:

- ✓ Motivation und Durchhaltekraft
- ✓ Sprache
- ✓ Inter-/Intra-kulturelles Verständnis und Toleranz
- ✓ Ressourcen (finanziell und personell)
- ✓ Transparenz der Systeme
- ✓ Ideen und Innovation

Ableitungen dazu am Schluss!

Ausgewählte Förderprogramme für Projekte von und für Jugendliche:

- 1) Programm Europa für BürgerInnen
- 2) Programm für lebenslanges Lernen
- 3) Daphne
- 4) Public Health
- 5) Jugend in Aktion



GD Bildung und Kultur

Programm
„Europa für Bürgerinnen und Bürger“

Allgemeine Programmziele:

- ✓ Interaktion und Partizipation an einem zusammenwachsenden Europa
- ✓ Entwicklung von Verständnis für eine Europäische Identität
- ✓ Förderung von Verständnis für die gemeinsame Verantwortung für die Europäische Union
- ✓ Toleranz und Verständnis der Europäischen BürgerInnen füreinander
- ✓ Förderung der kulturellen und sprachlichen Vielfalt sowie des interkulturellen Dialogs

Spezifische Programmziele:

- ✓ Menschen aus lokalen Gemeinschaften zusammenbringen
- ✓ Aktionen, Diskussion und Überlegungen zur Europäischen, Bürgerschaft und Demokratie
- ✓ Europa den Bürgern näher bringen
Interaktionen zwischen den BürgerInnen sowie Organisationen der Zivilgesellschaft

Beteiligungsmöglichkeiten für Projekte von und für Jugendliche:

- 1) Aktivitäten im Rahmen von Städte- oder Gemeindepartnerschaften
- 2) BürgerInnenprojekte
- 3) Projekte im Bereich der Europäischen Erinnerung

Aktivitäten im Rahmen von Städte- oder Gemeindepartnerschaften:

- ✓ Bestehende oder im Aufbau befindliche Städte/Gemeindepartnerschaft ist Voraussetzung
- ✓ Hauptziel ist die Begegnung von Europäischen BürgerInnen
- ✓ Jugendliche bilden einen klaren Schwerpunkt / bzw. Priorität
- ✓ Projekte müssen einen Europäischen Inhalt behandeln
- ✓ Austausch kann maximal 20 Tage dauern
- ✓ Zuschuss zu den Reise- und Aufenthaltskosten
- ✓ Einfache Antragstellung (3x pro Jahr möglich)
- ✓ Einfache Administration und Abwicklung
- ✓ Teilnahmeberechtigt: EU-Staaten, Kroatien, Albanien, Mazed.
- ✓ INFO: http://eacea.ec.europa.eu/citizenship/programme/action1_measure1_en.php

BürgerInnenprojekte:

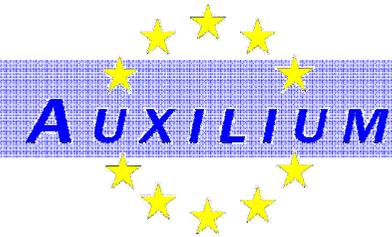
- ✓ Einholung der Meinung der Bürger/innen zu den wichtigen europäischen Herausforderungen der Zukunft
- ✓ Förderung des Dialogs zwischen europäischen Bürger/innen und den Einrichtungen der EU
- ✓ Untersuchung neuer Methoden zur Förderung der aktiven Interaktion und Diskussion unter Bürger/innen zu bestimmten Bereichen der EU-Politik, die ihr tägliches Leben beeinflussen

BürgerInnenprojekte:

- ✓ Kofinanzierung von 60% der entstandenen Kosten
- ✓ Mindestzuschuss 100.000 Euro
- ✓ Mind. 5 beteiligte Länder
- ✓ Mind. 200 beteiligte TeilnehmerInnen
- ✓ Antragstellung 1x pro Jahr (1.6.)
- ✓ etwas komplexere Antragstellung
- ✓ etwas komplexere Abrechnung (Stückkosten)
- ✓ INFO: http://eacea.ec.europa.eu/citizenship/programme/action1_measure2_en.php

Projekte im Bereich der aktiven Europäischen Erinnerung:

- ✓ Projekte zur Erhaltung der wichtigsten mit Massendeportationen in Verbindung stehenden Stätten und Denkmälern
- ✓ Projekte zum Gedenken an die Opfer der mit dem Stalinismus verbundenen Massenvernichtungen und Massendeportationen sowie zur Erhaltung der Gedenkstätten und Archive
- ✓ Veranstaltungsprojekte
- ✓ Produktions- und Realisierungsprojekte:
Erhaltung, Gedenken, Reflexion, Bildung von Netzwerken



Projekte im Bereich der aktiven Europäischen Erinnerung:

Pauschalkostenzuschuss für Veranstaltungsprojekte (pro TN)

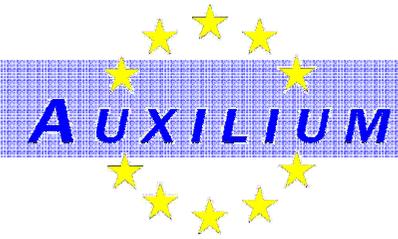
Stückkostenzuschuss für Produktions- und Realisierungsprojekte

Bei Stückkostenzuschuss: 60% Kofinanzierung

Maximalzuschuss: 55.000 Euro

Minimalzuschuss: 10.000 Euro

INFO: http://eacea.ec.europa.eu/citizenship/programme/action4_en.php



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

4 Unterprogramme

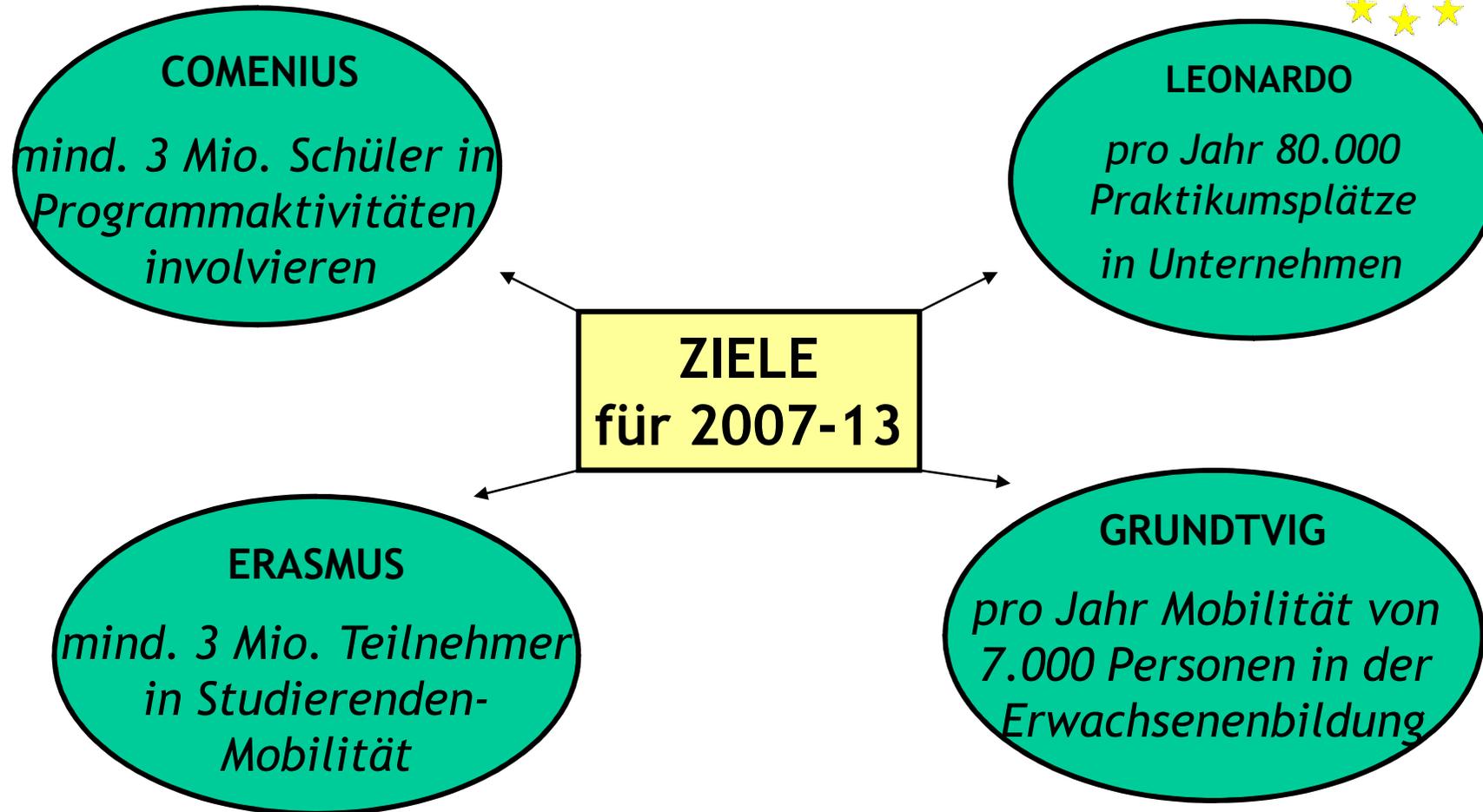
-  Comenius - Schulbildung
-  Erasmus - Hochschulbildung
-  Leonardo da Vinci - Berufsaus- u. Weiterbildung
-  Grundtvig - Erwachsenenbildung

4 Querschnittsprogramme

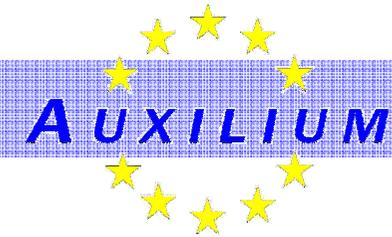
- Politische Zusammenarbeit
- Sprachenlernen
- IKT - Informations- u. Kommunikationstechnologie
- Verbreitung

1 Neues Programm

- Jean Monnet - Europäische Integration



Gesamtbudget: € 6.970 Millionen



Hauptziele des Programms:

Durch lebenslanges Lernen beitragen zu:

- Wissensbasierten und fortschrittlichen Gesellschaft
- nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung
- mehr und bessere Arbeitsplätze
- größerer sozialer Zusammenhalt
- Schutz der Umwelt für künftige Generationen

Spezielle Ziele:

- a) Beitrag zur Entwicklung eines hochwertigen LLL, Förderung Leistungsstandards und Innovation
- b) Unterstützung eines europäischen Raums des LLL
- c) Verbesserung der Qualität, Attraktivität und Zugänglichkeit der verfügbaren Angebote in den Mitgliedsstaaten
- d) Stärkung des Beitrags zum sozialen Zusammenhalt, aktiven Bürgerschaft, interkultureller Dialog, Gleichstellung und persönlichen Entfaltung
- e) Förderung der Kreativität, Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigungsfähigkeit und Unternehmergeist

- f) Steigerung der Beteiligung aller Menschen an LLL einschl. Personen mit besonderen Bedürfnissen
- g) Förderung des Sprachenlernens
- h) Förderung von innovativen, IKT gestützten Inhalten, Diensten pädagogischen Ansätzen und Verfahren
- i) Stärkung der Rolle von LLL bei der Entwicklung eines europäischen Bürgersinns
- j) Förderung der Qualitätssicherung in allen Bereichen der allgemeinen und beruflichen Bildung
- k) Förderung des bestmöglichen Einsatzes von Ergebnissen, innovativen Produkten und Prozessen sowie Austausch vorbildlicher Verfahren in den betroffenen Bereichen zur Verbesserung der Qualität der allg. und berufl. Bildung

Zielgruppen:

- ✓ Schüler, Studierende, in beruflicher Bildung befindliche Personen und erwachsene Lernende
- ✓ Lehrkräfte und Ausbilder
- ✓ Arbeitsmarktteilnehmer
- ✓ Organisationen, die Lernangebote bereitstellen
- ✓ Personen und Stellen für die Entwicklung politischer Strategien
- ✓ Unternehmen, Sozialpartner, Berufsverbände
- ✓ Anbieter von Information und Beratung im LLL
- ✓ Vereinigungen von Studierenden, Schülern, Eltern, Lehrkräften und erwachsenen Personen
- ✓ Mit LLL befasste Forschungszentren und gemeinnützige Org.

Maßnahmen des Programms:

- 1) Mobilität von Einzelpersonen
- 2) Bilaterale und multilaterale Partnerschaften
- 3) Multilaterale Projekte für Innovationstransfer
- 4) Unilaterale und nationale Projekte
- 5) Multilaterale Projekte und Netze (Innovationsentwicklung)
- 6) Beobachtung und Analyse
- 7) Betriebskostenzuschüsse
- 8) Flankierende Maßnahmen

Programm Comenius:

Operative Ziele:

- a) Ausweitung des Umfangs der Mobilität von SchülerInnen und Bildungspersonal
- b) Verbesserung und Ausweitung des Umfangs von Schulpartnerschaften
- c) Förderung des Erlernens moderner Fremdsprachen
- d) Förderung der Entwicklung von IKT gestützten Inhalten, Diensten, pädagogischen Ansätzen und Konzepten
- e) Verbesserung der Qualität der Lehrerausbildung
- f) Verbesserung der pädagogischen Konzepte und des Schulmanagements

Zielgruppen:

- Schüler an Schulen bis Sekundarbereich II
- Lehrkräfte und sonstiges Personal dieser Schulen
- Vereinigungen, gemeinnützige Einrichtungen, nicht staatliche Organisationen
- Forschungszentren und Hochschulen
- Personen und Stellen, die für die Organisation von Bildungsangeboten zuständig sind
- Anbieter von Beratungs- und Informationsdiensten

Maßnahmen:

- Mobilität von Einzelpersonen
- Partnerschaften (auch Comenius Regio Partnerschaften)
- Multilaterale Projekte
- Multilaterale Netze
- Flankierende Maßnahmen

Comenius Regio Partnerschaften:

Ziel: Förderung der Zusammenarbeit im schulischen Bereich auf der Ebene von Regionen und Gemeinden in Europa

Mögliche Themen der Zusammenarbeit und des Austauschs:

- Fragen des Schulmanagements,
- Aus- und Fortbildung von Lehrenden,
- nachhaltige europäische und internationale Zusammenarbeit in der Schulbildung,
- Integration von Lernenden mit Migrationshintergrund,
- Reduzierung der Schulabbrecherquote,
- Förderung von Unternehmergeist und Kreativität

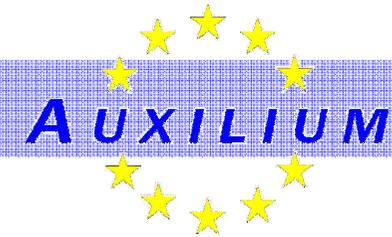
Antragsteller: lokale oder regionale Behörden mit Funktion in der Schulbildung

Zusätzlich mindestens:

1 Schule bzw. schulische Einrichtung

1 Außerschulische Einrichtung je nach Thema z.B.:

Jugendorganisationen, Sportclubs, Museen, Bibliothek etc.



Förderung:

- 1) Mobilitätskostenzuschuss je nach Anzahl der Mobilitäten
- 2) Projektkostenzuschuss von bis zu 25.000 Euro

Laufzeit: 2 Jahre

INFO: www.lebenslanges-lernen.at

Programm Leonardo da Vinci

Operative Ziele

- a) Ausweitung des Umfangs der Mobilität von Personen in beruflicher Erstausbildung oder Weiterbildung
- b) Ausweitung der Zusammenarbeit von Organisationen, die Lernangebote bereitstellen
- c) Förderung der Entwicklung innovativer Verfahren im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- d) Verbesserung der Transparenz und Anerkennung von Qualifikationen einschließlich informeller und nicht-formaler Qualifikationen
- e) Entwicklung von innovativen IKT gestützten Inhalten

Zielgruppen:

- Personen in beruflichen Bildungsgängen ausgenommen der Tertiärstufe
- ArbeitsmarktteilnehmerInnen
- Einrichtungen und Organisationen, die Lernangebote bereitstellen
- Vereinigungen von Lernenden, Eltern und Lehrkräften
- Unternehmen und Sozialpartner
- Anbieter von Beratungs- und Informationsdiensten
- Organisationen, die für politische Strategien der beruflichen Aus- und Weiterbildung zuständig sind
- Forschungszentren, Hochschulen und gemeinnützige Organisationen

Maßnahmen:

- Mobilität von Einzelpersonen
- Partnerschaften
- Multilaterale Projekte zum Innovationstransfer
- Multilaterale Projekte zur Innovationsentwicklung
- Multilaterale Netze
- Flankierende Maßnahmen

INFO: www.lebenslanges-lernen.at

Programm Grundtvig:

Operative Ziele

- a) Mobilität von an der Erwachsenenbildung beteiligten Personen
- b) Ausweitung der Zusammenarbeit der an der Erwachsenenbildung beteiligten Organisationen
- c) Unterstützung von Menschen aus schutzbedürftigen Gesellschaftsgruppen
- d) Förderung der Entwicklung von innovativen Verfahren im Bereich der Erwachsenenbildung
- e) Entwicklung von innovativen IKT gestützten Inhalten
- f) Verbesserung der pädagogischen Konzepte und Management von Erwachsenenbildungseinrichtungen

Zielgruppe:

- Lernende in der Erwachsenenbildung
- Einrichtungen und Organisationen, die Lernangebote in der Erwachsenenbildung bereitstellen
- Lehrkräfte und anderes Personal
- Vereinigungen von Lernenden und Lehrkräften
- Anbieter von Beratungs- und Informationsdiensten
- Forschungszentren, Unternehmen, gemeinnützige Organisationen
- Hochschulen

Maßnahmen:

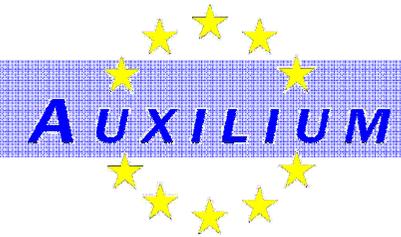
- Mobilität von Einzelpersonen
- Partnerschaften
- Multilaterale Projekte
- Multilaterale Netze
- Flankierende Maßnahmen

INFO: www.lebenslanges-lernen.at

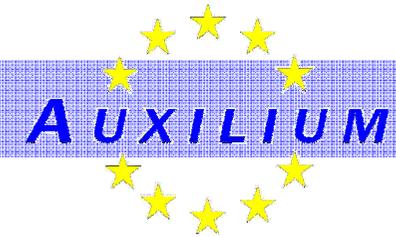
Lernpartnerschaft oder multilaterales Projekt?

	Lernpartnerschaften	Multilaterale Projekte
Max. Förderhöhe pro Jahr	17.000 Euro / Partner für 2 Jahre	150.000 Euro pro Projekt
Max. Projektlaufzeit	2 Jahre	2 Jahre
Personalkostenförderung	nein	ja
Sachkostenförderung (inkl. Mobilität etc.)	ja	ja
Kofinanzierungsanteil	Pauschale (bis zu 100% der Kosten)	Max. 75% der Gesamtkosten

	Lernpartnerschaften	Multilaterale Projekte
Mind. Partneranzahl	Antragsteller + 2 aus 2 EU-Ländern	Antragsteller + 2 aus 2 EU-Ländern
Bürokratie der Abrechnung	Niedrig (Pauschalen)	Hoch (Stückkosten)
Drittstaatenbeteiligung möglich	nein	ja
Genehmigungswahrscheinlichkeit	Relativ hoch	Durchschnittlich
Ergebniserwartungen (Produkte)	Niedrig - prozessorientiert	Hoch – produktorientiert
Leitungsprinzip	Gleichstellungsprinzip	Leadpartner Prinzip

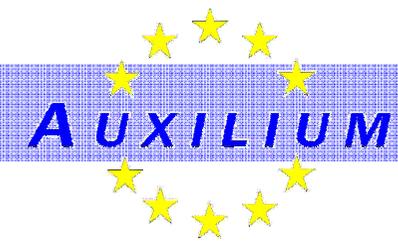


Lernpartnerschaften sind das klassische Einsteigerprogramm!



Projektbeispiele für Leonardo und Grundtvig unter:

www.adam-europe.eu



Ziele:

- Schutz von Kindern, Jugendlichen und Frauen vor jeglicher Form von Gewalt
- Positive Beeinflussung von Gesundheitsschutz, Wohlbefinden und sozialem Zusammenhalt

Spezifisches Ziel:

Verhütung und Bekämpfung jeglicher Form von Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und Frauen im öffentlichen oder privaten Bereich, einschließlich der sexuellen Ausbeutung und des Menschenhandels, durch Präventionsmaßnahmen sowie Unterstützung und Schutz von Opfern und gefährdeten Gruppen

Geförderte Maßnahmen:

- 1) spezifische länderübergreifende Projekte von gemeinschaftlichem Interesse, an denen mindestens zwei Mitgliedstaaten beteiligt sind
- 2) Unterstützung der Tätigkeiten von Nichtregierungsorganisationen oder anderen Einrichtungen, die im Rahmen der allgemeinen Ziele des Programms ein Ziel von allgemeinem europäischem Interesse verfolgen

Prioritäten 2010

- 1) Gewalt auf der Straße und unter Gleichaltrigen
- 2) Gewalt in den Medien
- 3) Körperliche Züchtigung und andere grausame oder erniedrigende Behandlung von Kindern
- 4) Auf- und Ausbau von Kapazitäten von Exekutivbeamten und Angehörigen der Rechtsberufe im Zusammenhang mit Gewalt in der Partnerschaft
- 5) Arbeit vor Ort

Teilnahmeberechtigt am Programm sind:

Private oder öffentliche Organisationen oder Einrichtungen (kommunale Behörden auf der zuständigen Ebene, Hochschulfakultäten und Forschungszentren), die in folgenden Bereichen tätig sind:

Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und Frauen, Schutz vor Gewalt, Unterstützung für Opfer, Durchführung gezielter Maßnahmen zur Förderung der Ablehnung von Gewalt oder einer Einstellungs- und Verhaltensänderung gegenüber gewaltgefährdeten Gruppen und Gewaltopfern

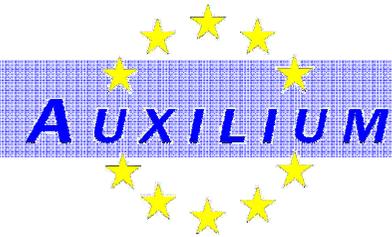
Projektlaufzeit: 12-24 Monate

Finanzierung:

für 12 Monate Projekte: 75.000 – 150.000 Euro

für 24 Monate Projekte: 150.000 – 600.000 Euro

Kofinanzierung: 80%

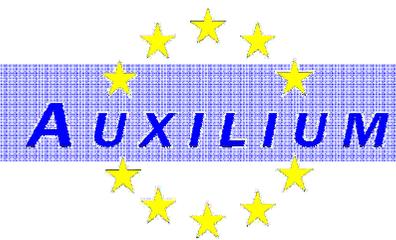


Nächste Beteiligungsmöglichkeit:

Aufruf: bis Ende März 2010

Antragsfrist: im 2. Quartal 2010

Projektbeginn: frühestens Ende 2010



Ziele:

- 1) Verbesserung der Gesundheitssicherheit der BürgerInnen
- 2) Gesundheitsförderung, Ausgleich von Gesundheitsdefiziten
- 3) Entwicklung und Verbreitung von Gesundheitsinformation und Wissen

Detailziele u.a.:

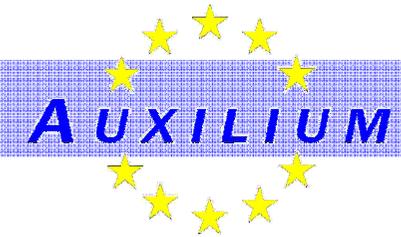
- Verbesserung der Kapazität der Mitgliedsstaaten auf Gesundheitsbedrohungen zu reagieren
- Verbesserung der Patientensicherheit, Risikoanalyse und gesetzlichen Rahmenbedingungen im Bezug auf Blut und Zellen
- Aktivitäten hinsichtlich der Gesundheitsdeterminanten wie Ernährung, Alkohol, Tabak und Drogenkonsum, sowie soziale und Umweltfaktoren
- Maßnahmen zur Gesundheitsprävention
- Erhöhung der gesunden Lebensjahre und gesundes Altern

Fördermaßnahmen:

- 1) Projektförderungen
- 2) Betriebskostenzuschüsse
- 3) Konferenzen und Veranstaltungen

Projektförderungen:

- Keine fixen Fördermaxima (durchschnittlich 1.000.000 Euro)
- 60% Kofinanzierung
- große Konsortien
- politische Anbindung im Gesundheitswesen zur nachhaltigen Ergebnisnutzung
- jährlicher Arbeitsplan mit Prioritäten unter:
<http://ec.europa.eu/eahc/health/index.html>



Nächste Beteiligungsmöglichkeit: Deadline 19.03.2010



GD Bildung und Kultur

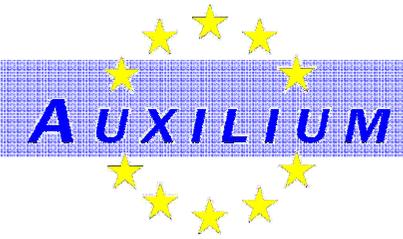
Programm
„Europa für Bürgerinnen und Bürger“



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen





GD Bildung und Kultur

Programm „Jugend in Aktion“